

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand: Güllweg sanieren, Befahrbarkeit mit dem Fahrrad verbessern

Beschluss-Nr.: VIII-1433/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 09.06.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0746

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Güllweg sanieren, Befahrbarkeit mit dem Fahrrad verbessern

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 23. Sitzung am 27.03.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0746

„Das Bezirksamt wird ersucht, den Güllweg fahrradtauglich herzurichten und dazu geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die Befahrbarkeit mit dem Fahrrad soll so deutlich verbessert werden und somit auch die Akzeptanz als potenzielle Fahrradstraße.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Straßen- und Grünflächenamt Pankow hat im Mai 2020 den Auftrag zur Planung der Radverkehrsanlage in der Hermann-Hesse-Straße zwischen Blankenburger Straße und Grabbeallee (einschließlich Pastor-Niemöller-Platz) vergeben. In diesem Zusammenhang sollen die Fahrradstraßen Stille Straße - Güllweg sowie Waldstraße (zwischen Hermann-Hesse-Straße und Kuckhoffstraße) geplant werden. Die Konzeption der Ertüchtigung des Güllweges, für eine bessere Befahrbarkeit für den Radverkehr, ist Bestandteil der Planungsaufgabe. Die Lichtsignalanlage Hermann-Hesse-Straße/ Waldstraße/Güllweg stellt den zentralen Verknüpfungspunkt der drei Straßen dar. Aufgrund dieser Abhängigkeit wird, in Absprache mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, das Projekt im Gesamtkontext betrachtet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste